

FCR siegt zu neunt

Fußball A-Junioren schaffen es in der Quali-Runde des WFV-Pokals in Unterzahl in die Verlängerung und gewinnen. *Von Ferdinand Schwarz*

WFV-Pokal, Quali-Runde, A-Junioren: TSG Tübingen – TV Pflugfelden 2:1 (0:1). Gegen den TV Pflugfelden aus der Verbandsstaffel Nord tat sich die TSG zu Beginn schwer – Pflugfelden schaffte es, immer wieder durch weite Bälle hinter die Tübinger Abwehr zu kommen. So ging die 1:0-Pausenführung des TVP auch in Ordnung. In der Pause stellten die TSG-Trainer Antonio Fierravanti und Haissam Chabaan auf eine Fünferkette um. Die Maßnahme fruchtete sofort, Pflugfelden kam so kaum noch zu Torchancen. Im Gegensatz zur TSG, die durch gute Kombinationen über die Außen immer wieder gefährlich vors gegnerische Tor kam. Tobias Rothfuß (50.) und Adrian Müller (72.) nutzten zwei der Möglichkeiten zum 2:1-Endstand. „Der Sieg geht im Großen und Ganzen in Ordnung“, sagte Fierravanti.
FV Biberach – FC Rottenburg 0:1 nach Verlängerung (0:0). In einem

ausgeglichenen Spiel – dem FC Rottenburg gehörte die erste Hälfte, Biberach die zweite – spielte der FCR ab der 70. Spielminute aufgrund zweier Verletzungen und fehlender Auswechselspieler nur noch zu neunt. Durch cleveres und kompaktes Verteidigen retteten sich die Rottenburger in die Verlängerung. Und schossen durch Kai Moser sogar den Siegtreffer (100.). Moser blieb nach langem Ball von Kapitän Moritz Koch cool und umkurvte den Biberacher Torhüter. Der neue FCR-Coach Marc Mutschler war vollauf zufrieden: „Das war ein richtiger Pokalfight.“

Die A-Junioren des **TuS Ergenzingen** spielen am Mittwoch, 5. September, bei der SKV Rutesheim.

B-Junioren: FC Rottenburg – TSF Ditzingen 1:4 (1:1). Nach zehn Minuten ging der FC Rottenburg in Führung: Leon Kaiser erzielte das 1:0. Danach waren die Rottenburger weiter klar die spielbestimmende

Mannschaft, schafften es jedoch nicht, die Führung auszubauen. Stattdessen glichen die TSF Ditzingen mit der ersten und einzigen Torchance in Hälfte eins aus (35.). In der zweiten Hälfte entwickelte sich dann ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Doch während Rottenburg seine Chancen teils leichtfertig vergab, blieb Ditzingen effizient und gewann nicht unverdient 4:1.

FV Löchgau – TuS Ergenzingen 1:2 (0:1). Der TuS erwischte den besseren Start und ging durch ein kurioses Tor (10.) in Führung: Emin Okumus flankte aus dem Halbfeld, der Ball flog ohne Berührung anderer ins Tor. Nach der Pause wurde die Partie ruppiger, Löchgau schaffte den Ausgleich (57.). Per Kopf nach einem Eckball erzielte Ergenzingens Noah Scheurenbrand (78.) das Siegtor. Danach wurde es laut, TuS-Spieler Steven Strecker erhielt noch eine Zeitstrafe wegen Reklamierens.